

Sai Vibrionics Newsletter

www.vibrionics.org

“Wann immer du einen kranken, niedergeschlagenen, unglücklichen Menschen siehst, da ist dein Tätigkeitsfeld für Seva”...

Sri Sathya Sai Baba

Vol 7 Ausgabe 6

Nov/Dez 2016

In dieser Ausgabe

☞ Vom Schreibtisch von Dr Jit K Aggarwal	1 – 2
☞ Fallberichte unter Verwendung der Kombos	2 – 9
☞ Praktiker Profil	9 – 11
☞ Antworten Ecke	11 – 12
☞ Göttliche Worte vom Meister Heiler	13
☞ Ankündigungen	13 – 14
☞ Zusätzliches	14 – 15

☞ Vom Schreibtisch von Dr. Jit K Aggarwal ☞

Liebe Praktiker

Heute feiern wir den 91. Geburtstag unserer geliebten Mutter Sai. Hier in Prashanti Nilayam liegt Aufregung und Eifer für die Vorbereitungen in der Luft. Es ist in der Tat der schönste Platz für diese Zeit. Für diejenigen unter euch die anderenorts sind, wissen wir dass ihr im Geiste hier seid und ihr und dort, wo immer ihr auch seid, eine wunderbare Feier habt. Ich schicke euch allen herzlichste Grüße an Swamis Geburtstag. Es wärmt unser Herz, dass es weltweit soviel Liebe für Sai gibt und dass Vibrionics eine kleine Rolle bei Seiner Mission spielt.

Am 14. November war der Welt-Diabetes-Tag. Dieser Tag soll zu einem größerem Bewusstsein bezüglich der wachsenden, weltweite Bedrohung von Diabetes führen. Schätzungen besagen, dass etwa 9 % aller Erwachsenen von 20-79 Jahren Diabetes haben - ganz zu schweigen davon, dass einer von zwei erwachsenen Menschen unter nicht diagnostizierter Diabetes leidet! Während die Allopathie Medikamente verschreiben kann, um Diabetes unter Kontrolle zu halten, gibt es bei Vibrionics einige wunderbare Fälle der vollständigen Heilung! Wir haben bei dieser Ausgabe unter *Fallberichte* und unter *Zusätzliches* unseren Fokus auf Diabetes gerichtet. Einige Fälle sind sehr bemerkenswert, obwohl wir als Praktiker wissen, dass mit Vibrionics und Gottes Gnade nichts unmöglich ist! Sollten Sie bei der Behandlung von Diabetes auch gute Erfahrungen haben, so senden Sie uns bitte ihre Fallberichte und Kommentare, damit wir diese in zukünftigen Ausgaben mit anderen teilen können.

Es entwickeln sich alle drei Initiativen die wir dieses Jahr unternommen haben, mit Seiner Gnade, sehr gut.

1. Das Betreuungsprogramm (Mentoring-Programm) wurde gut angenommen und es entwickelt sich sehr gut. Die individuelle Unterstützung für die neuen Praktiker erweist sich als sehr wirksam. Falls Sie ein Praktiker sind und regelmäßige Berichte an uns senden und sie gerne ein freiwilliger Mentor sein möchten, so bitten wir Sie uns zu schreiben. Sollten Sie ein neuer Praktiker mit weniger Erfahrung sein und sie würden gerne noch mehr lernen, so können Sie sich gerne für dieses Programm registrieren.

2. Es wurden an mehreren Orten lokale Treffen oder Skype Konferenzen von Praktiker (Indien, Italien, UK, USA) abgehalten und sie erweisen sich als sehr hilfreich für die Praktiker. Das Feedback und die Teilnehmerzahl war sehr ermutigend. Diese Treffen sind nicht nur eine wichtige Ermutigung für alle, auch das Teilen von Erfahrungen wirkt als großer Booster-denn wir sind nie zu alt oder zu weise, um nicht von anderen lernen zu können.

3. Die Initiative des Besendungs-Netzwerkes ist noch in der Anfangsphase, entwickelt sich jedoch sehr gut und bringt wundervolle Ergebnisse. Ich machte damit vor kurzer Zeit selbst eine sehr positive Erfahrung, da ich mit einer Grippe darniederlag und zu schwach war, um mir selbst ein Heilmittel zuzubereiten. In Zukunft werde ich alle Senior Praktiker mit einem Sai Ram Healing Potentiser

eindringlich bitten, sich für diese Initiative zu registrieren, damit wir mehr Menschen, denen es körperlich nicht möglich ist sich die Heilmittel zu beschaffen oder sie einzunehmen, helfen können. Wir erhielten eine ermutigende Reaktion von unserem Netzwerk-Manager und den 18 registrierten Praktiker (in den USA). Sie hatten die letzten 4 Monate die Heilmittel auf deren Effizienz bei dieser großen Distanz geprüft.

Ich wünsche nochmals Happy Birthday an das Göttliche in alle von uns.

Im liebenden Dienst an Sai
Jit K Aggarwal

☞ Fallberichte mit der Verwendung von Kombos ☞

1. Multiple Brüche, Kopfverletzungen und Trauma ^{00512...Slovenia}

Am 21. November 2014 wurde ein 24-jähriger Mann aus Maribor in das Universität Krankenhaus in Slowenien eingeliefert. Er war bewusstlos und litt unter sehr ernsten Kopfverletzungen die zu einem subdermale Hämatom führten, er hatte Ödeme im Gehirn und mehrfache Brüche der Gesichtsknochen und erlitt auch einen Schädelbasisbruch. Die Oberschwester im Krankenhaus bat die Praktikerin dringend um Hilfe. Innerhalb von einer halben Stunde nach dem der Patient ins Krankenhaus eingeliefert, wurde begann man mit der Besendung von Vibrionics. Am nächsten Tag wurde die Praktikerin über die Meinung der Ärzte verständigt: Sollte der Mann überleben, so würde er im Wachkoma verbleiben. Sie war der Genesung des Patienten jedoch positiv eingestellt und setzte mit der Besendung fort.

Am 21. November wurde der Patient mit folgender Kombo besendet (**Beachten Sie: die ganze Behandlung erfolgte durch die Besendung mit den Heilmitteln**)

#1. CC10.1 Emergencies...OD für 1 Stunde. Während der nächsten 4 Tage wurde er **TDS** besendet und dann wurde die Besendung auf **OD** für die folgenden 10 Tage reduziert (20 Minuten für jede Dosis)

#2. CC20.7 Fractures + CC21.1 Skin tonic...TDS

Am 1. Dezember wurde die Kombo **#2** wie folgt verändert:

#3. CC9.2 Infections acute + #2...TDS

Nachdem er für 3 Wochen in einem künstlichen Tiefschlaf versetzt wurde (zum Schutz des Gehirns), konnten die Ärzte am 14. Dezember leichte Zeichen der Verbesserung seines Zustandes sehen, da er begann auf Schmerz zu reagieren. Nach einer weiteren Woche öffnete er seine Augen und bewegte seine Finger. Er wurde dann von der Intensivstation auf die Neurochirurgische Abteilung gebracht. In den folgenden Monaten genas er schnell und konnte auch einige seiner oberen und unteren Körperteile bewegen. Nach 3 Wochen im Jänner 2015 konnte er schreiben, schlucken und sogar wieder feste Nahrung zu sich nehmen!

Am 1. Februar wurde **#3** durch die folgende Kombo ersetzt:

#4. CC11.5 Mouth infections + CC12.1 Adult tonic + CC17.3 Brain & Memory tonic + CC20.7 Fractures...BD

Am 9. Februar wurde der Patient für 3 Wochen in eine Rehabilitationszentrum nach Ljubljana gebracht. Er konnte dort bald sprechen, aufsitzen, seine Zähne putzen, sich ankleiden, eigenständig essen und das alles innerhalb von 3 Wochen. Sein Nackenschutz wurde in der ersten Märzwoche entfernt und nach einer Woche hat er eine Beinoperation. Mit Anfang April wurde er unabhängiger, da er seine ersten, mit und dann bald ohne Hilfe machen, konnte. Die Kraft in seiner Hand wurde auch mehr, seine Kommunikation und sein Gedächtnis verbesserten sich und er konnte wieder an Gesprächen teilnehmen. Im Juni konnte er schon wieder besser gehen, verspürte dabei jedoch einen leichten Schwindel.

Am 24 Juni wurde **#4** durch folgende Kombo ersetzt:

#5. CC3.7 Circulation + CC17.3 Brain & Memory tonic...BD

Am 30. Juni stoppte er seine allopathische Medizin und besuchte jede Woche die Praktikerin. In den folgenden Monaten führte er immer mehr physische Aktivitäten, wie Spazieren und viel Bewegung aus. Mitte Oktober konnte er wieder ohne Hilfe, wenn auch mit eine wenig Schwindelgefühl, die Treppen hochsteigen. Mit Hilfe von Krücken ging er sogar eine Strecke von 4 km.

Am 2. März 2016 wurde **#5** ersetzt durch:

#6. CC17.3 Brain & Memory tonic + CC18.3 Epilepsy...BD

Am 17. Juli berichtete der Patient, dass er in der Woche zwei Mal 4 km am Spielplatz der örtlichen Schule zurücklegt. Er sprach ganz normal, war in guter Stimmung und auch die Vorderzähne waren implantiert. Als ihn der Praktiker über seine Heilung befragte, antwortete er mit Bestimmtheit, dass diese noch nicht abgeschlossen sei!

Am 4. August wurde, #6 ersetzt durch:

#7. NM25 Shock + NM104 Tops + NM109 Vision + BR18 Circulation + BR19 Ear + SM9 Lack of Confidence + SR264 Silicea + SR449 Wild Rose + SR450 Willow + SR465 CN2: Optic...BD

Bei einer Kontrolluntersuchung am 1. November bestätigte der junge Mann, dass er in einer guten physischen Verfassung ist; er geht, läuft und fährt mit dem Rad, hat aber Höhenangst, wenn er auf eine Brücke oder auf einen Hügel geht. Vor einer Woche hat er sich einer Vereinigung mit einer Gruppe von Menschen mit einer ähnlichen Situation angeschlossen, Er hat sein Studium noch nicht wieder aufgenommen. Er nimmt weiterhin die Kombo **#7 ein**.

Schreiben von der Mutter des Patienten:

Nach mehr als 18 Monaten kann ich sagen, dass unser Sohn wieder zu uns zurückgekehrt ist und wir freuen uns alle. Er nimmt seine Umwelt mit der Hilfe von Verwandten und Freunden wieder wahr. Sie kommen ihn zu besuchen und er besucht sie. Er lernt nun auch wieder; er weiß, dass er nicht alles so wie vorher machen kann, aber er hat einen starken Willen, Geduld und Optimismus. Wir sind der Praktikerin⁰⁰⁵¹² sehr dankbar. Sie ist ab dem Tag des Unfalls bis jetzt mit uns verbunden. Sie hat unseren Sohn mit den Heilmitteln besendet und seine Lebensenergie damit ausgeglichen und unser Sohn hat dies akzeptiert. Ich glaube fest daran, dass es die Vibrionics Behandlung war, die ihm das Leben gerettet hat. Nochmals vielen Dank! Aufgrund dieser Erfahrung werden wir mit ihr für immer durch die universelle Energie verbunden sein.

Kommentar des Praktikers:

Die zwei Hauptfaktoren für diese wunderbare Heilung sind die Entschlossenheit des Patienten zu überleben und wieder normal zu werden und der unerschütterliche Glaube der Praktikerin machten diese Heilung mittels Vibrionics möglich.

2. Akute myeloische Leukämie ^{00512...Slovenia}

Die Praktikerin behandelte einen 48-jährigen Mann, bei dem im Dezember 2015 akute myeloische Leukämie diagnostiziert wurde. Schon seit 2 Jahren waren bei ihm die Lymphknoten im Nacken vergrößert. Im Jahr 2013 waren die Lymphknoten auf der rechten Seite seines Halses geschwollen. Anfang 2015 kehrte die Schwellung an der gleichen Stelle zurück und war auch größer als jene die bei früheren Tests diagnostiziert wurden. Er schwitzte auch stark in der Nacht, hatte Schüttelfrost, nasale Obstruktion und litt unter Trockenheit der Mundschleimhaut. Eine Untersuchung zeigte, dass er unter Sialadenitis (Entzündung der Speicheldrüsen) an der rechten Seite litt, die Schwellung war auf beiden Seiten seines Halses. Die Schwellung wurde durch die allopathische Medizin weniger.

Im Dezember 2015 litt er nun zum dritten Mal unter geschwollenen Drüsen und dieses Mal auf der rechten Seite. Auch die Sialadenitis war, wie schon zuvor, wieder aufgetreten. Die Ärzte vermuteten jedoch mehr hinter diesem wiederholten Auftreten diese Symptome und es wurde daher eine genaue Analyse gemacht. Es wurde ein peripherer Blut Abstrich angeordnet und dieser zeigte 28% Monozyten (normale Anzahl ist 2 bis 8%) und 6% Blastzellen (sollten nicht vorhanden sein). Dies wies auf eine chronische myelomonozytären Leukämie hin und es wurden ihm allopathische Mittel zur Einnahme verschrieben. Bald wurde bestätigt, dass er unter akuter myelomonozytären Leukämie litt. Er bekam die erste Chemotherapie am 17. Dezember und diese dauerte mit kurzen Unterbrechungen bis Mitte Februar 2016. Als nächste Schritt haben die Ärzte eine Knochenmarktransplantation angeordnet und dafür wurde ein passender Spender gebraucht. Kurz darauf wurde bestätigt, dass seine Schwester eine passende Spenderin für ihn sei. Unglücklicherweise hatte der Patient einen Unfall und brach sich dabei sein Schlüsselbein und die Transplantation musste verschoben werden. Am 27. Februar traf der Patient die Praktikerin. Sie riet ihm zu einer Änderung seiner Lebensführung und zur Änderung seiner Ernährung. Er wurde auch zu Meditationsübungen ermutigt. Der Patient entschied sich gegen die Operation und für die Vibrionicsbehandlung.

Am 6 März gab der Praktiker:

#1. NM2 Blood + NM96 Scar Tissue + SM13 Cancer + SM41 Uplift + SR264 Silicea + SR507 Lymphatic Organ + SR509 Marrow...TDS für 10 Wochen.

#2. NM6 Calming + NM12 Combination-12 + NM25 Shock + NM45 Atomic Radiation + NM83 Grief + NM90 Nutrition + BR17 Male + SM5 Peace & Love Alignment + SM6 Stress + SM9 Lack of Confidence + SM14 Chemical Poison + SM26 Immunity + SR360 VIBGYOR + SR450 Willow + SR494 Haemoglobin + SR504 Liver + SR505 Lung + SR532 Sympathetic Nervous System...BD für 10 Wochen.

Nach 4 Tagen war die Anzahl der Monozyten im Blut auf 11% gesunken. 3 Wochen nach Beginn der Behandlung war die Anzahl auf 5,05% gesunken. Zu seiner Freude waren die Resultate von den in Mai durchgeführten Lab Tests perfekt und auch die CBC Anzahl war normal. Die Ärzte konnten nicht glauben wie die Genesung erfolgte. So überprüften sie erneut sein Blut und seine Knochenmark und bestätigten, dass die Werte normal waren. Er war sehr glücklich.

Am 17. Mai wurden **#1** und **#2** gestoppt.

Um seine ganze Gesundheit wieder herzustellen wurde ihm zusätzlich folgende Kombo gegeben:

#3. NM6 Camping + BR23 Skeletal + SM24 Glandular + SM41 Uplift + SR504 Liver + SR509 Marrow + SR529 Spleen + SR532 Sympathetic Nervous System...BD für 4 Wochen.

Der Patient ist im regelmäßigen Kontakt mit dem Praktiker. Bei ihrem letzten Treffen am 14. November 2016 war er bei guter Gesundheit. Er drückte wiederholt seine Dankbarkeit für die Vibrionics Behandlung aus und dankte der Praktikerin, die ihm geholfen hatte frei von allen Symptomen zu sein und die den Weg zu seiner Genesung geebnet hatte.

3. Aphids/Blattlausbefall 00512...Slovenia

Im Frühjahr 2013 wurden etwa 70 Apfelbäume im Obstgarten der Praktikerin an den Blättern von Blattläusen befallen. Sie dachte, dass die schnellste Möglichkeit der Behandlung von so vielen Bäumen deren Besendung mit Hilfe der SRHVP Maschine sei.

Sie gab folgende Karte in den Kartenschlitz:

SR315 Psychiatrie...fortlaufend

Nachdem sie ein befallenes Blatt in den Remedy Schacht gelegt hatte begann sie mit der Besendung mit 200C. Bereits nach 2 Tagen begannen sich die Läuse in weißes Pulver zu verwandeln. Innerhalb von 3 Tagen ist das weiße Pulver von allen Blättern auf den Boden gefallen, So beendete sie die Besendung nach 3 Tagen. Die Läuse kamen nicht wieder zurück. Sie nahm das gleiche Heilmittel, mit ausgezeichneten Ergebnissen, auch für ihre Rosen.

4. Diabetes, Zittern im Ruhezustand, hoher Blutdruck, partieller Hörverlust 03535...USA

Ein 76-jähriger Mann bat den Praktiker um Hilfe für seine mehrfachen und lang andauernden Probleme. 1984 starb sein Sohn bei einem Unfall. Der Schmerz über den Verlust seines erwachsenen Sohnes war nicht ertragbar und seine emotionelle Verfassung beeinflusste nun auch seinen Körper. Ein paar Jahre nach dem Unfall erhielt er die Diagnose Diabetes Mellitus. In seiner Familiengeschichte gab es einige Diabetiker. Seine Behandlung begann mit einer oralen Einnahme von Metformin und 10 Jahre später wurden Insulin Injektionen hinzugefügt. Die Insulindosis musste schrittweise angehoben werden. In den letzten 3 Jahren hatte er 60 Einheiten Insulin pro Tag eingenommen. Trotz dieser Behandlung war sein Nüchternzucker 140 und nach der Mahlzeit 190mg/dL.

Er hatte, aufgrund der peripheren Neuropathie, pulsierende Schmerzen in seinen Fußsohlen. Dies sind häufige Probleme bei Diabetikern. Er nimmt dafür seit 3 Jahren allopathische Medizin ein.

Der Patient litt auch unter einer Erkrankung der Herzkranzgefäße (CAD). Es wurden ihm vor 6 Jahren 2 Stents gesetzt. Er nahm auch präventiv allopathische Medizin ein. Zusätzlich nahm er regelmäßig Medikamente für seinen hohen Blutdruck ein und dadurch war sein Blutdruck immer normal.

Vor 6 Monaten zeigten sich Parkinsons Symptome und er hatte im ruhenden Zustand zitternde Hände. Der Grund für sein Zittern war seine andauernde periphere Neuropathie. Das Zittern in den Handflächen war stark und das plagte ihn ständig, sogar während der Nacht. Er verspürte leichte Symptome im rechten Bein und auf der Zunge. Seine Sprechweise war durch das Zittern der Zunge beeinflusst. Seit dem Beginn dieser Symptome nimmt er allopathische Medizin ein, welche aber keine Wirkung zeigte.

Er litt auch seit 4 Jahren unter einem teilweisen Hörverlust bei beiden Ohren. In der Vergangenheit war er

beruflich bedingt starken Maschinenlärm ausgeliefert gewesen. Dies war wahrscheinlich die Ursache für diese Erkrankung. Ein weiterer Grund dafür kann erblich bedingt sein, da auch seine Eltern im Alter auch darunter litten.

Er erzählte seinem Praktiker, dass all diese Probleme mit der Diabetes begonnen haben. Da für ihn alle anderen Krankheiten erträglich waren, wurde zuerst die Diabetes behandelt.

Am 11. Dezember 2015 wurde ihm folgende Kombo gegeben:

#1. CC6.3 Diabetes + CC10.1 Emergencies + CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic...TDS in Wasser

Er nahm für 2 Monate seine gesamte allopathische Medizin weiterhin mit Vibrionics ein. Er kontrollierte täglich seinen Blutzucker und sein Nüchternzucker war konstant unter 110 mg/dL. Daher wurde die Insulindosis von 60 Einheiten auf 30 Einheiten pro Tag reduziert. Seine periphere Neuropathie verbesserten sich nur um 10%.

Diese deutliche Verbesserung des Blutzuckers war ein ermutigendes Zeichen um mit der Behandlung des Zitterns, CAD und Hörverlust zu beginnen.

Am 20. Februar 2016 erhielt er folgende Kombo:

#2. CC3.5 Arteriosclerosis + CC5.2 Deafness + CC18.4 Paralysis + CC18.6 Parkinson's disease + #1...TDS in Wasser.

Nach 2 Monaten gab es eine signifikante Verbesserung des Zitterns. Es wurde um 40% weniger bei der Zunge, um 90% bei der Hand und um 100% beim Bein. Dann nahm er die Medizin fast 2 Monate nicht ein. Mitte Juni gab es bei der Hand kein Anzeichen von Zittern mehr und bei seiner Zunge hatte sich der Zustand um 75% verbessert. Der Patient fürchtete sich vorm Gehen, da er aufgrund des Zitterns einmal gestürzt war. Da das Zittern im Bein nun verschwunden war, wollte er seine Angst überwinden und wieder seine regelmäßigen Spaziergänge machen. Er wollte auch sein Gedächtnis verbessern und daher wurden weitere Heilmittel hinzugefügt.

Am 10. Juni bekam er:

#3. CC3.4 Heart emergencies + CC10.1 Emergencies + CC15.2 Psychiatric disorders + CC17.3 Brain & Memory tonic + CC18.2 Alzheimer's disease + #2...TDS in Wasser

Mit Stand Oktober 2016 kam es bei keiner seiner Erkrankungen zu Rückfällen. Er macht regelmäßig seine Spaziergänge und seine Sprechweise ist normal. Sein Nüchtern-Blutzucker und sein Blutzucker nach dem Essen sind jeweils unter 110 und 150 mg/dL. Er hört gut und ist auf diesem Gebiet komplett geheilt. Da die Diabetes und die folgenden Komplikationen nun geheilt sind, bekommt er keine Insulinspritzen mehr und nimmt keine Medikamente für den Bluthochdruck und die Neuropathie ein! Es wurde ihm geraten, dass er **#3** für einen längeren Zeitraum einnimmt.

Kommentar des Praktikers:

Der Patient macht sogar zur Zeit die sirashasana (Kopfstand). Seine Lebensführung hat sich von einem fast bettlägerigen Zustand wieder zu seinem Befinden in seinen ursprünglichen aktiven Tagen verbessert. Aufgrund seines starken Zitterns in der Hand hatte jemand fest seine Hand halten müssen, um diese unfreiwilligen Bewegungen zu stoppen. Das verbleibende wenige Zittern der Zunge ist nicht erwähnenswert und er kann ganz ohne Probleme sprechen.

5. Diabetes und hoher Blutdruck 03535...USA

Eine 60-jährige Frau litt schon seit 15 Jahren unter Diabetes Mellitus und hohem Blutdruck. Man ging davon aus, dass chronischer Stress und Anspannung die Hauptursache für ihre Erkrankung sind. Obwohl sie schon seit Beginn für beide ihrer Probleme allopathische Medizin einnahm, waren der Nüchtern-Blutzucker und der Blutzucker nach dem Essen 190 und 250 mg/dL und der Blutdruck war 180/100. Sie fühlte sich oft schwindlig und benommen und konnte ihre täglichen Aktivitäten nicht effektiv durchführen. Sie verspürte seit mehr als einem Jahrzehnt Schmerzen und ein brennendes Gefühl an ihren Handflächen und Fußsohlen.

Zum Zeitpunkt der Konsultation am 5. Dezember 2015 nahm sie Geemer DS-2mg, BD für die Diabetes und Telmikind 40mg & Metolex 50mg OD für den hohen Blutdruck.

Sie bekam folgende Kombo:

CC3.3 High Blood Pressure + CC6.3 Diabetes + CC10.1 Emergencies + CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic...TDS in Wasser

Die Patientin nahm weiterhin alle ihre allopathische Medikamente mit den Vibro Heilmittel ein. Nach einem Monat zeigte sich eine Verbesserung bei ihrem Blutzucker, aber ihr Blutdruck war noch immer bei 170/95. Nach einem weiteren Monat kam es zu einer signifikanten Verbesserung, da der Nüchtern-Blutzucker und der postprandiale Blutzucker auf 90 und 140 mg/dL gesunken waren. Ihre Benommenheit und ihr Schwindel waren nun beträchtlich geringer. Es zeigte sich auch bei ihren Schmerzen und dem Brennen in den Handflächen und Fußsohlen eine Erleichterung von 60%. Der Praktiker bestand darauf, dass sie zu ihren Arzt geht und dieser reduzierte die Dosis von Gemer DS auf 1mg. Zusätzlich sank auch der Blutdruck auf durchschnittlich 160/90.

Nach 4 Monaten, im Juni 2016, war ihr Blutzucker normal (80 und 140 mg/dL), aber ihr Blutdruck war immer mit 145/90 immer noch ein wenig zu hoch. Ihr Arzt, der sie seit den letzten 10 Jahren betreute, war über dieses Ergebnis sehr überrascht. Er reduzierte die Dosis von Gemer-DS-1mg auf **OD**. Sie konnte auch das Medikament Metolex für den hohen Blutdruck einstellen. Es kam zu einer 100%igen Verbesserung ihrer Benommenheit, Schwindels, brennenden Handflächen und Fußsohlen. Die Patientin fühlt sich energetisch und konnte alle ihre täglichen Aktivitäten durchführen und nahm sogar an gemeinnützigen Arbeiten teil. So wurde die Dosierung der Vibrionics Heilmittel auf **BD** reduziert.

Mit Stand Oktober war ihr Blutzucker innerhalb der normalen Grenzen. Der Blutdruck sank auf einen normalen Wert von 130/80. Aufgrund des gleichbleibenden normalen Blutzuckers und Blutdrucks wartet sie darauf, dass ihr Arzt alle allopathischen Medikamente einstellt. Es kam zu keinem Rückfall bei ihren Symptomen. Sie isst manchmal Süßigkeiten und trägt Schokolade mit sich, falls der Blutzucker zu niedrig sein sollte. Sie nimmt die Vibrionic Heilmittel weiterhin regelmäßig ein. Sie ist über ihre Genesung sehr erfreut und hat 2 Patienten an den Praktiker verwiesen.

Schreiben der Patientin:

Danke für die Vibrionics Heilmittel. Sie haben bei meiner Diabetes und Bluthochdruck wunderbar gewirkt. Ich finde keine Worte, um meine Dankbarkeit an Gott für Seine Göttliche Medizin, auszudrücken. Ich fühle mich viel gesünder und glücklicher ohne den Sorgen um meine Gesundheit, die mich die letzten 10 Jahren so plagten. Gott segne Sie und ihre Familie.

6. Diabetes, diabetische Geschwüre, Rückenschmerzen ^{03516...Canada}

Am 15. Jänner 2015 kam ein 40-jähriger Mann zum Praktiker und bat um eine Behandlung für seine Type 2 Diabetes, seine diabetische Geschwüre und die Rückenschmerzen. Sein Blutzucker war seit den letzten 3 Jahren so hoch, dass er täglich Insulinspritzen und eine niedrige Dosis Metformin brauchte. Seit 3 Jahren hatte er an seinem rechtem Schienbein diabetische Geschwüre mit offenen Wunden. Die Geschwüre waren rund mit einem Loch und zart um die Ränder. Er hatte dafür keine Behandlung in Anspruch genommen.

Im Winter 2014 stürzte er auf einem eisigen Gehsteig und brach sich sein Steißbein. Es war sehr unangenehm, er hatte große Schmerzen und die Arbeit fiel ihm schwer. Er unterzog sich einer allopathischen Behandlung und nahm täglich Schmerztabletten ein und erhielt wöchentlich eine Physiotherapie. Diese Maßnahmen brachten ihm jedoch wenig Linderung. Er hatte auch ein Übergewicht von ungefähr 15 Pfund. Der Praktiker sah, dass er sich nicht gesund ernährte und auch seine Lebensführung zu seiner schlechten Gesundheit beitrugen.

Der Patient erhielt:

Für Diabetes, gebrochenes Steißbein und Übergewicht:

#1. CC4.1 Digestion tonic + CC6.2 Hypothyroid + CC6.3 Diabetes + CC13.1 Kidney & Bladder tonic + CC17.3 Brain & Memory tonic + CC20.2 SMJ pain + CC20.7 Fractures...TDS

Für die Geschwüre:

#2. CC3.1 Heart tonic + CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC21.5 Dry Sores + CC21.6 Eczema + CC21.11 Wounds & Abrasions...TDS

#3. CC21.5 Dry Sores + CC21.6 Eczema + CC21.11 Wounds & Abrasions, 5 Pillen in 200ml Extra Virgin Olivenöl aufgelöst für das tägliche Auftragen auf die Geschwüre und den Wunden.

Nach 2 Wochen sank der Blutzucker auf 9mmol/L und in 2 weiteren Wochen auf 7mmol/L. Der Patient begann mit einem täglichen Übungsprogramm, niedriger Kohlenhydrateaufnahme und ballaststoffreicher

Ernährung. Ein Monat nach der Einnahme von **#1** fühlte er sich gut und seine Rückenschmerzen waren zu 100% geheilt. Er nahm noch seine Schmerztabletten ein, unterzog sich der Physiotherapie und nahm Vibrionics. Seine Geschwüre und seine Wunden waren nach der 2-monatigen Einnahme von **#2** vollkommen geheilt, ohne dass er andere Medikamente dafür eingenommen hätte. Mit Ende März stabilisierte sich sein Blutzucker auf einen normalen Wert von 6mmol/L. Am 15. April stellte sein Diabetes Spezialist die Insulin Spritzen ein und reduzierte die Dosis von Metformin.

Beim letzten Kontrollbesuch im Februar 2016 nahm der Patient keine Schmerztabletten und kein Insulin. Er nahm eine niedrige Dosis vom Metformin und **#1 & #2 OD** als Beibehaltungsdosis ein. Er drückte dem Praktiker seine Dankbarkeit aus, dass dieser ihm mit soviel Liebe und Geduld mit Vibrionics behandelt hatte. Er fühlte sich nun viel wohler und vor allem kommt nun sein Selbstwert wieder schrittweise zurück.

7. Diabetes, chronischer Husten...UK 02799...UK

Eine 70-jährige Frau litt seit 2 Jahren unter einem anhaltendem, schweren, trockenen Husten. Sie wurde wiederholt mit Antibiotikum behandelt, welches nur zu einer vorübergehenden Erleichterung führten. Vor sieben Jahren fühlte sie sich plötzlich schwindlig und man fand heraus, dass ihr Blutzucker sehr hoch war. So setzte sie der Arzt sofort auf Insulin. Sie hatte schon seit mehr als 15 Jahren hohen Blutdruck und hohes Cholesterin. Beides wurde jedoch mit allopathischer Medizin gut unter Kontrolle gebracht.

Von allen ihren gesundheitlichen Problemen, war die Patienten am meisten über ihre Diabetes besorgt. Sie ernährte sich gesund und überaß sich nicht. Seit ihrer Diagnose war ein Pulver aus Neemblättern (Margosa), welches sehr bekannt für seine medizinischen Eigenschaften ist, ein Teil ihrer Ernährung gewesen. Sie machte auch regelmäßig Cardio Workouts und Yoga. Sie nahm ihre Insulinspritzen, 40 Einheiten am Morgen und 20 Einheiten am Abend. Zusätzlich nahm sie 500mg Metformin und 80mg Gliclazide, beide BD ein. Trotz all ihrer Bemühungen blieb der Blutzucker Level bei 8-9mmol/L (6mmol/L oder niedriger ist normal).

Sie fühlte sich mit dem täglichen Gebrauch von Lanzette und Injektionsnadel sehr gestresst, da es für sie schmerzhaft war. Obwohl sie eine Behandlung für Diabetes wünschte, wollte sie doch zuerst eine Behandlung für ihren konstanten Husten, da sie diesen kaum mehr aushielt.

Am 13. Mai 2014 wurde ihr die folgende Kombo gegeben:

Für den chronischen Husten:

#1. CC10.1 Emergencies + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC19.1 Chest tonic + CC19.2 Respiratory allergies + CC19.6 Cough chronic + CC19.7 Throat chronic...QDS

Nach 2 Monaten am 17. Juli war ihr Husten um 50% weniger. So wurde die Dosierung von **#1** auf **TDS** reduziert und der Praktiker gab ihr nun auch:

Für Diabetes:

#2. CC4.2 Liver & Gallbladder tonic + CC6.3 Diabetes + CC10.1 Emergencies + CC12.1 Adult tonic + CC13.1 Kidney & Bladder tonic + CC13.3 Incontinence + CC15.1 Mental & Emotional tonic...QDS

Nach weiteren 3 Wochen war der Husten um 95% besser und die Dosis von **#1** wurde auf **BD** reduziert. Nachdem sie so eine große Verbesserung beim Husten erzielt hatte, entwickelte sie einen großen Glauben in die Kraft von Vibrionics und setzte die Einnahme von **#2** sorgfältig in dem vollen Glauben fort, dass ihr Blutzucker schließlich sank. Mit Ende März 2015 stellte der Arzt fest, dass ihr Zucker Level normal war und somit wurde das Insulin am Morgen gestoppt. Nach weiteren 2 Wochen, am 16. April 2015 wurde auch die Dosis am Abend eingestellt. Sie bekam nun keine Insulin-Spritzen mehr, es wurde ihr geraten mit dem oralen Medikament fortzusetzen. Sowohl der Pharmazeut als auch der Arzt waren verwundert, da sie noch nie einen Patienten hatten, der die Insulin Spritzen einstellte. Ihre Familie feierte diesen Wendepunkt!

Mit Stand 15. November 2016 ist ihr Blutzucker normal und sie nimmt schon seit 19 Monaten kein Insulin mehr. Sie nimmt **#1 BD und #2 TDS** ein. Sie nimmt auch das allopathische Medikament für Diabetes oral ein.

8. Chronische Schmerzen in den Kniegelenken ^{02899...UK}

Ein 58-jähriger Mann kam am 2. Mai 2014 wegen schmerzhafter Kniegelenke zum Praktiker. Vor ca. 11 Jahren litt der Patient unter Schmerzen im unteren Rücken. Durch eine Reiki Behandlung verschwanden diese wieder. Es wurde ihm vor einigen Jahre ein gutartiger Knoten aus dem rechten Knie entfernt und das könnte möglicherweise auch zu seinen Kniegelenks Schmerzen beigetragen haben. Seit 2 Jahren verspürte er, bereits nach einer kurzen Gehzeit, akute Schmerzen in beiden Knien. Er dachte, dass es sich dabei vielleicht um ein frühes Stadium von Arthritis handelt. Sein Hausarzt riet ihm zu rezeptfreien Medikamenten wie Paracetamol und Ibuprofen. Diese nahm er zur kurzzeitigen Linderung der starken Schmerzen ein.

Der Patientin wurden folgende Heilmittel zubereitet:

CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC20.2 SMJ pain + CC20.3 Arthritis...TDS

Der Patient begann am 9. Mai mit der Einnahme der Heilmittel. Während der ersten 2 Tage der Behandlung zeigte sich bei ihm die zweite Art von Pullout, in Form von leichtem Durchfall. Nach 10 Tagen war der Schmerz in den Knien nach kurzen Spaziergängen um 25% weniger und er fühlte sich energetischer. Nach einem Monat berichtete der Patient, dass sich seine Knieschmerzen um signifikante 75% verbessert hätten und, dass er nun schmerzfrei längere Distanzen zurücklegen könne. Nach einem weiteren Monat war er zu 100% von den Schmerzen geheilt. Der Patient setzte die Einnahme der Heilmittel für weitere 2 Monate **TDS** fort, gefolgt von **OD** für 2 Monate und dann **OW** für 6 Monate. Während dieser Zeit blieb der Patient schmerzfrei in seinen Kniegelenken und die Behandlung wurde im Oktober 2015 eingestellt. Er nahm nach Beginn der Einnahme von Vibrionics keine allopathischen Medikamente für seine Knie ein.

Im Jänner 2016 nahm der Patient die Kombo wieder **OD** ein, nachdem er Schmerzen bei einer sehr anstrengenden Aktivität unter sehr kalten Wetterbedingungen verspürt hatte. Die Schmerzen verschwanden schon nach einer Dosis des Heilmittels. Er ist mit der Behandlung sehr glücklich und fühlt sich nun, laut seiner Aussage im Februar 2016, um 100% besser

9. Hypothyreose und unregelmäßige Periode ^{11570...India}

Eine 35-jährige Frau litt seit 2 ½ Jahren an Hypothyreose. Sie nahm Thyroxine 50mcg, aber diese Behandlung half ihr nicht. Sie fühlte sich müde, frustriert und konnte damit nicht umgehen. Im letzten Jahr war ihre Periode unregelmäßig. Sie kam um 7-10 Tage zu spät. Sie hatte versucht mit allopathischen Medikamenten ihre Periode zu regulieren aber diese lösten ihr Problem nicht. Am 16. Juli 2015 kontaktierte sie den Praktiker für eine Vibrionics Behandlung. Sie wurde mit folgenden Heilmittel behandelt:

Für Hypothyreose:

#1. CC6.2 Hypothyroid...TDS

Für die unregelmäßige Periode:

#2. CC8.1 Female tonic + CC8.4 Ovaries & Uterus + CC8.8 Menses irregular + CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC17.3 Brain & Memory tonic...TDS

Ihre erste Periode nach der Behandlung war nur einige Tage verspätet und so konnte sie über eine leichte Verbesserung berichten. Am 10. September berichtete sie, dass die Periode zum fälligen Datum begann. Die Dosis von **#2** wurde dann mit Ende November 2015 auf **BD** und dann auf **OD** reduziert, da ihre Periode nun regelmäßig eintrat. Am 25. Dezember 2015, wurde **#2** wegen der 100%-igen Verbesserung **eingestellt**.

Die Patientin setzte die Einnahme von Thyroxine 50 mcg während der Vibrionics Behandlung fort. Später wurde ihr dann geraten dieses Medikament einzustellen und alle 3 Monate einen Bluttest durchzuführen. Sie stellte die Einnahme von Thyroxine am 1. April 2016 ein, nahm aber weiterhin das Vibrionics Heilmittel **#1**. Ein Bluttest am 13. Juni 2016 zeigte die TSH (Schilddrüsen stimulierenden Hormone) innerhalb von normalen Werten. Die Patientin nimmt **#1 TDS** weiterhin ein.

Die Patientin ist sehr glücklich, ihr Energielevel ist gestiegen und ihre Periode bekommt sie mit Stand Juni 2016 regelmäßig.

10. Übersäuerung, Verdauungsbeschwerden, Kopfschmerzen & Schlaflosigkeit ^{02840...India}

Eine 28-jährige Frau litt seit 2 Jahren unter Übersäuerung, Verdauungsbeschwerden, Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit. Sie musste bei ihrer Arbeit während der gleichen Woche zwischen Tages- und Nachtschicht wechseln. Sie nahm verschiedene Antazide ein, welche einige ihrer Symptome auch nur zeitweise erleichterten. So entschied sich die Patientin für eine Vibrionics Behandlung und sie stoppte die Antazide.

Am 24. Juni 2013 wurde ihr folgende Kombo gegeben:

CC4.2 Liver & Gallbladder tonic + CC4.10 Indigestion + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC15.6 Sleep disorders...6TD

Nach 5 Wochen war die Übersäuerung um 50% weniger, die Verdauungsbeschwerden hatten sich um 60% verbessert und es zeigte sich eine 30%-ige Verbesserung bei der Schlaflosigkeit. Die Dosierung wurde nun auf **TDS** herabgesetzt. Nach 4 Wochen war die Verbesserung bei der Übersäuerung 90%, bei den Verdauungsbeschwerden und Kopfschmerzen 100% und 80% bei der Schlaflosigkeit. Die Dosis wurde nun auf **OD** für einen Monat reduziert. Am 25. September 2013 berichtete die Patientin, dass die nun von allen Symptomen befreit sei. Als der Praktiker im Dezember 2013 bei der Hochzeit der Patientin war, bestätigte sie, dass sie fit und gesund sei. Als sie in einem der seltenen Fällen in März 2016 übersäuert war, nahm sie das obige Heilmittel für eine Stunde alle 10 Minuten ein und fühlte schon nach einer halben Stunde der ersten Dosis Erleichterung. Die Patientin ist momentan Hausfrau und ernährt sich nun gesund und führt ein gesundes Leben.

☞ Praktiker Profil ☞

Praktikerin ^{00512...Slovenia} ist eine Krankenschwester in leitender Position. Als Kind folgte sie ihrer Intuition und wurde im Gesundheitsbereich tätig. Sie hatte die Gelegenheit Beratungsräume, Apotheken und ambulante Behandlungszimmer zu errichten, um mit Süchtigen zu arbeiten und Kindern und Erwachsenen bei der Änderung ihrer Lebensweise zu helfen. Im Jahr 1991 gründete sie die Makrobiotische Organisation in Slowenien und war bis 1997 die Präsidentin dieser Gesellschaft. Sie gründete auch eine andere Gruppe der sie wiederum biodynamische Landwirtschaft lehrte. Ihr Ziel war es, einen gesunden Lebensraum für zukünftige Generation zu schaffen.



Bevor sie von Sathya Sai Baba und Seiner Mission erfuhr wurde ihr im Oktober 1996 eine Reise nach Indien geschenkt. Sie fragte damals ihren Wohltäter, warum und wohin sie in Indien gehen sollte und wen sie dort sehen wird. Die

Antwort lautete nach Puttaparthi zu fahren und "du wirst schon sehen". Ein Frau besorgte ihr ein Hotelzimmer und zeigte ihr den Weg zum Ashram. Als sie sich verzweifelt fühlte und vor Enttäuschung weinte, hörte sie eine innere Stimme sagen: "Lass den Körper deinen lebenden Tempel sein, wie die ganze Welt nach dem Weg hierher sucht". Sie verstand noch immer nicht, nahm aber, bestärkt durch diese Führung an den täglichen Aktivitäten des Ashrams teil. Sie wurde bei ihrer Suche nach der Wahrheit und ihrer persönlichen Heilung sehr eifrig. Mit der Zeit gab sie sich völlig dem äußeren Bild von Sai und der inneren Erfahrung von Gott hin.

Kurz vor ihrer Rückkehr nach Slowenien, nachdem sie ein Monat nur Wasser getrunken und dann und wann ein wenig Obst gegessen hatte, nahm sie gemeinsam mit drei Damen ein Abendessen ein. Am nächsten Morgen fühlte sie sich so krank, dass sie kaum das Bett verlassen konnte. Die drei Damen brachten sie zu Dr. Aggarwal und dort erhielt sie ihr erstes Vibrionics Heilmittel. Am Weg zum Hotel fiel sie hin und einige Passanten glaubten sie sei tot. In diesem Augenblick ging sie durch eine Nahtoderfahrung (NDE), bei der sie ihren Körper tot am Boden liegen sah. Nachdem sie das Bewusstsein wiedererlangte, fühlte sie sich geheilt und die Worte "Baba, Baba, Baba" erklangen in ihr. Sie fühlte, dass sie nicht nur von ihrer Krankheit geheilt war, sondern auch einen tiefen Frieden in ihr spürte. In ihren eigenen Worten: "Es fühlte sich wie eine neue Geburt an". Sie war überzeugt, dass Vibrionics zu dieser kraftvollen Erfahrung geführt hatte und entschied sich dieses Heilsystem sofort zu lernen. Sie ging noch am gleichen Tag für eine kurze Einschulung zu Dr. Aggarwal zurück. Sie erhielt die SRHVP Maschine mit den Karten und dem entsprechendem Buch für die Anwendung der Karten. Am nächsten Tag flog sie mit einem dankbaren Herzen für Sai Baba und Dr. Aggarwal zurück. Wissend, dass sie gerade eine einfache Methode der Heilung und eine große Möglichkeit für Seva erhalten hatte.

Zu Hause angekommen entschied sie sich im Alter von 50 Jahren ihre Arbeit als Krankenschwester, die sie über 30 Jahre ausgeübt hatte, zu beenden. Sie vertiefte sich gründlich in das Vibrionics Buch. Sie verstand kein Englisch, aber sie spürte dass Baba sie führte! Am 5. Dezember 1996 bereitete sie ihr erstes Vibro Heilmittel zu. Furchtlos versuchte sie einen alten Freund der Familie von seiner Leukämie zu heilen und wurde dabei Zeugin von sehr ermutigenden Resultaten. Die Frau des Patienten holte das Heilmittel (in Wasser zubereitet) jeden 3. Tag für 3 Monate ab . Da es zu keiner weiteren Verbesserung kam, beschloss die Frau den Mann einer anderen Behandlung zu unterziehen und verlor schließlich ihren Mann

Sie akzeptierte alle Ergebnisse als Göttlichen Willen und widmete sich ganz Vibrionics. Ihre Überzeugung war so groß, dass sie 1999 für Dr. Aggarwal und seine Frau ein Schulungsseminar in Ljubljana und Maribor organisierte. Es erhielten dabei 25 Praktiker ihr Zertifikat. Ihr Engagement beinhaltete sogar, dass sie das einzige Vibrionics Buch das sie besaß auf eigene Kosten (von ihrer Pension) zum Nutzen der neu ausgebildeten Praktiker in die slowakische Sprache übersetzte. Im Jahr 2001 wurde der Praktikerin ein Pendel für ihr Seva geschenkt. Sie fand dieses als sehr effektiv, um die zugrundeliegenden Ursachen der Krankheiten der Patienten herauszufinden.

Sie selbst sagt: "Seva ist für mich eine Göttliches Geschenk, um mit allen Menschen die mir begegnen, teilen zu können. Seva ist mein Leben. Ich habe unbegrenzten Glauben an die Selbstheilung mit Vibrionics. Baba gab mir die Möglichkeit Menschen zu helfen und dies bereitet mit Freude und erfüllt mich mit Zufriedenheit.

Im Mai 2009 kam sie zur Einschulung für die 108CC Box nach Oxford, England. Seither hat sie Tag für Tag eine große Anzahl an Patienten behandelt. In ihrer bereits 20-jährigen Praxis hat sie eine Vielzahl von Krankheiten sehr erfolgreich behandelt. Sie behandelt nicht nur jene die zu ihr kommen, sie verschickt auch die Heilmittel entweder per Post, oder mittels Besendung auf der ganzen Welt.

Die Resultate ihrer Arbeit sind beeindruckend und sind einige davon zu lesen:

Die Praktikerin behandelte eine 50-jährige Frau die seit 4 Monaten Schmerzen im rechten Bein und eine Entzündung im Knie hatte. Sie konnte nur mit Krücken gehen. Die Ärzte rieten ihr aufgrund eines vorliegenden Röntgens zu einer Operation. Im Juli 2015 bekam sie **CC3.7 Circulation + CC20.7 Fractures**. Innerhalb von 6 Tagen waren der Schmerz und die Entzündung verschwunden und sie konnte wieder ohne Krücken gehen. Dadurch erübrigte sich auch die Notwendigkeit der Operation. Die Patientin ist geschieden und die Kinder waren mit ihrem eigenen Leben sehr beschäftigt. Ihr zugrundeliegendes Problem war die Einsamkeit, die durch Vibrionics und den Fokus auf Gott behoben wurde.

Bei einem anderen Fall eines 9-jährigen Mädchens musste der Zahnarzt 3 ihrer ersten oberen Zähne ziehen. Ein Zahn wuchs gleich, bei den anderen beiden tat sich auch nach einem Jahr noch nichts. Ein Röntgen zeigte, dass diese beiden im Kiefer waren. Der Zahnarzt riet zu einer Operation. Die Eltern entschieden sich aber zuerst zu der Praktikerin zu gehen. Sie gab dem Mädchen im Juni 2015 folgende Heilmittel: **NM6 Calming + NM12 Combination-12 + NM67 Calcium + NM89 Mouth and Gum + NM90 Nutrition + NM104 Tops + SM26 Immunity + SM38 Teeth + SR450 Willow + SR516 Pancreas + SR532 Sympathetic Nervous System + SR566 Fungi-Pathogenic**. Nach 8 Wochen kam das Mädchen zur Praktikerin und zeigte ihr die beiden Zähne die nun aus dem Kiefer gewachsen waren.

Bei einer 32-jährigen Frau wurde bei der Geburt ein Scheidendammschnitt gemacht und sogar 2 ½ Jahren später verspürte sie beim Geschlechtsverkehr noch immer große Schmerzen. Es wurde ihr zu einer Operation geraten, aber sie entschied sich für eine alternative Methode. Die Praktikerin gab ihr im April 2016 folgendes Heilmittel: **CC8.5 Vagina & Cervix + CC15.1 Mental & Emotional tonic**. Nach weniger als 2 Monaten verspürte sie überhaupt keine Schmerzen mehr.

Sie ist auch ganz begeistert von der Wirksamkeit der Besendung von Heilmittel, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen, sogar für Länder und Kontinente. Sie besendete mit Hilfe ihrer SRHVP Maschine eine ganze Gruppe von drogenabhängiger Menschen in Cenacolo in Kroatien. Im Jahr 2013 verschwanden durch die Besendung die Läuse von einem Apfelbaum.

Die Praktikerin ist zutiefst überzeugt von der allgegenwärtigen Göttlichkeit, der Göttlichen Einheit alles Lebens und seiner Verbundenheit und sie sieht das Leben als einen Lernprozess und als große Herausforderung. Sie empfindet das Leiten der subtilen Energien, besonders der Gefühle, bei der Heilung als sehr wirksam. Für sie führen Gefühle schneller zum Verständnis als Gedanken. Sie glaubt daran, dass Heilung einfach passiert und manchmal ganz unmittelbar. Folgende Richtlinien sind Grundlage ihrer Arbeit und sie empfiehlt diese auch allen Praktikern

- Verehere Gott ständig und vergiss nicht, dass wir göttlich sind.

- Sieh das Eine in Allem.
- Sei dir der Notwendigkeit der Transformation des kollektiven Bewusstseins bewusst.
- Vergib und danke allen und allem, da alle Erfahrungen zu deiner spirituellen Evolution beitragen. Die schwierigen Erfahrungen helfen der Seele einem Diamanten zu gleichen. Vergib drei Mal: dem Täter, der Tat und der Vergangenheit die dazu geführt hat. Vergiss nicht dir selbst zu vergeben.
- Meditiere und praktiziere Ho'oponopono. Es ist eine kraftvolle Technik aus Hawaii und hilft dabei wahrhaftig zu ergebn. Übrigens erhalten die Patienten der Praktikerin bei ihrem ersten Besuch die Ho'oponopono Affirmationen.
- Sage den Patienten, dass ein starker Glaube an die Selbstheilung für sie und ihre Familien sehr wichtig ist.

Das Motto des Praktikers ist: **“Göttlichkeit ist die größte Hilfe für Seva beim Heilen”.**

Fallberichte:

- [Mehrfache Brüche, Kopfverletzungen und Trauma](#)
- [Akute Myeloische Leukämie](#)
- [Blattlausbefall](#)



☯ Die Antworten Ecke ☯

1. Frage: Ist es wirksamer, wenn man in den Heilmittel Schacht sowohl eine Haarlocke, als auch ein Foto des Patienten während der Besendung hineinlegt?

Antwort: Nein ist es nicht. Es ist am besten eine Haarlocke oder ein Foto zu verwenden. Sollten Sie ein Foto hineinlegen, so sollte dies ein Ganzkörper-Foto sein und den Boden des Schachts berühren. Wenn der Patient am Foto z.B. am Gras steht, so sollte der Gras-Teil ausgeschnitten oder das Foto so gefaltet werden, dass ein Teil der Person Kontakt zum Boden des Schachts hat.



2. Frage: Nachdem ich eine Blutnosode mit Hilfe des SRHVP hergestellt hatte, entdeckte ich dass ich im Kartenschlitz die Karte des vorher hergestellten Heilmittels vergessen hatte. Beinhaltet das zubereitete Heilmittel nun sowohl die Schwingung der Karte als auch die des Blutes? Sollte dies der Fall sein, kann das Heilmittel trotzdem dem Patienten verabreicht werden? Wurde das Blutmuster nun kontaminiert und brauche ich nun ein frisches Blut vom Patienten?

Antwort: Ja, es ist sehr wahrscheinlich ist es so wie Sie angenommen haben, dass das Heilmittel nun beide Schwingungen beinhaltet. Es wird empfohlen dieses Heilmittel nicht den Patienten zu geben. Auch das Blutmuster wird die Schwingung von der Karte zu einer unbestimmten Potenz absorbiert haben und daher ist es am besten ein neues Blutmuster zu verwenden.



3. Frage: Wie können wir beschädigte Haare behandeln?

Antwort: Dazu haben wir einen zweigleisigen Zugang. Zusätzlich zur oralen Einnahme von **CC11.2 Hair problems** wird das gleiche Heilmittel auch für die äußere Anwendung benutzt. Geben Sie einen Tropfen in 200 ml Wasser um ein Haar Tonic zuzubereiten. Verwenden Sie dieses jeden Morgen und Abend um die Kopfhaut zu massieren. Das fördert die Blutzirkulation, beseitigt Unreinheiten und macht die Haare glänzend. Es ist wichtig, dass das Tonic vor Gebrauch gut geschüttelt wird. Wenn nur mehr etwa ein Zehntel des Tonics übrig ist. so sollten sie wieder Wasser bis 200ml hinzufügen und vor Gebrauch gut schütteln.



4. Frage: Mein Patient kam 3 Tage nach einem Moskitostich zu mir und ich gab ihm CC9.2 Infections acute + CC10.1 Emergencies + CC21.4 Stings & Bites aber es half ihm nicht. Vielmehr wurde die betroffene Stelle nach 2 Wochen etwa 10 cm groß im Durchmesser und die Stelle war sehr eitrig. Habe ich etwas falsch gemacht? Bitte beraten Sie mich.

Antwort: Da **CC9.2 Infections acute** hauptsächlich für akute Atemwegserkrankungen ist, war es nicht notwendig diese der obigen Kombo hinzuzufügen. Da nun aber die Infektion offensichtlich durch den Eiter begonnen hat, sollten Sie **CC21.2 Skin infections** hinzufügen. Weiters wird **CC9.3 Tropical diseases** für einen umfassenderen Schutz bei Krankheiten durch Moskitos empfohlen. Es sollte daher folgende Kombo verabreicht werden: **CC9.3 Tropical diseases + CC10.1 Emergencies + CC21.2 Skin infections + CC21.4 Stings & Bites**. Und ohne Zweifel werden Sie die gleiche Kombo auch zur äußeren Auftragung anwenden.

5. Frage: Gibt es Heilmittel welche spirituellen Aspiranten bei ihrer inneren Reise zu ihrer Göttlichkeit helfen?

Antwort: Ein Großteil der früheren Soham Mischungen **SM1 to SM10** kann spirituellen Aspiranten helfen. **SM1 Removal of Entities** wird bei psychischen Attacken oder bei schwarzer Magie oder bei unbekanntem/unerklärlichen Ängsten helfen. Dieses Heilmittel entfernt negative Energien sowohl innerlich als auch äußerlich. **Divine Protection** wird zu **SM1** hinzugefügt, wenn man in einer Umgebung ist, die spirituelles Wachstum gefährdet. Es wird auch verwendet um die göttliche Liebe, Weisheit und Stärke einzuladen. **SM3 Soul Cleansing** erhebt den Patienten von einem spirituellen niedrigen Level, indem die Sellenenergie regeneriert wird. **Stabilising** bringt emotionale, spirituelle und mentale Verfassungen ins Gleichgewicht und inspiriert in schwierigen Zeiten zum Weitermachen. **SM5 Peace & Love Alignment** lässt die Liebesenergie wieder fließen, wenn man sich einsam oder von Gott abgeschnitten fühlt. **SM6 Stress** beseitigt Anspannungen und dadurch wird die Verwendung von **SM7 Meditation** auf eine positivere Art und Weise ermöglicht. **SM9 Lack of Confidence** ist selbsterklärend. Zuletzt **SM10 Spiritual Upliftment**, diese Karte ist für die Realisierung des inneren Lichts und es wird nur **eine Dosis** verabreicht, damit man zu seinem vollen Potential weiter schreiten kann. *Für jene Praktiker ohne dem SRHVP wir die Kombo **CC15.1 Mental & Emotional tonic** helfen, da diese einige dieser SM Karten beinhaltet.*

6. Frage: Darf ein Patient während er das Heilmittel unter der Zunge hat sprechen, oder sollte er ruhig sein bis sich die Pille unter der Zunge ganz aufgelöst hat?

Antwort: Wenn das Heilmittel in Pillenform eingenommen wird, so ist es besser mentale Stille **beizubehalten**. Es geht nicht darum, dass man seinen Mund hält, wie man es bei der Einnahme der Heilmittel in Wasser macht, bevor man es schluckt. Es geht mehr darum, dass man mental ruhig ist, als physisch ruhig ist. Es ist zu besser, wenn der Patient bei der Einnahme des Heilmittels für etwas 5 Minuten betet.

7. Frage: Kann ich mir nach der Einnahme der Vibro Heilmittel die Zähne mit Zahnpaste putzen, oder soll ich damit 20 Minuten nach der Einnahme der Heilmittel warten?

Antwort: Ja, es ist besser 20 Minuten mit dem Zähneputzen zu warten. Viele Zahnpasten enthalten Minze, welche eine neutralisierende Wirkung auf das Vibro Heilmittel haben könnten. Es wird daher zu diesem Zeitabstand geraten.

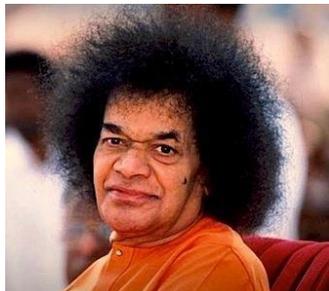
8. Frage: Es gibt einige kleine Geräte, welche hoch frequente elektromagnetische Wellen erzeugen und von manchen Therapeuten zur Behandlung von Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen usw. verwendet werden. Kann diese Behandlung während der Vibro Behandlung angewendet werden?

Antwort: Ja, Sie können auch die Vibro Heilmittel einnehmen, vorausgesetzt Sie halten einen Abstand von mindestens einer halben Stunde vor und nach einer solchen Behandlung.

9. Frage: Manchmal treffe ich auf Patienten, die bei Erhalt der Heilmittel keine Dankbarkeit ausdrücken und andere Patienten geben überhaupt kein Feedback. Ich weiß, dass es sich um Seva handelt und ich keine Anerkennung erwarten sollte (ich erhalte keine materiellen Gegenleistungen). Ich fühle mich aber durch solche Patienten entmutigt.

Antwort: Die Antwort besteht aus 2 Teilen. **#1.** Der Zweck jeden Sevas ist unser eigenes spirituelles Wachstum. Bei richtigem Seva gibt es keine Erwartungen auf irgendeine Gegenleistung oder einem Wort

der Dankbarkeit. Wir danken nicht dem Messer, dass wir zum Gemüses schneiden verwenden oder dem Hammer mit dem wir einen Nagel in die Wand hämmern. Dass uns der Herr als Sein Instrument ausgewählt hat, ist schon die größte Segnung, Das ist unser Lohn für Seva. #2. Es ist unsere **Pflicht** Seine besten Instrumente zu werden. Damit wir auch so ein Instrument der Heilung sein können und unseren Patienten bestmöglich unterstützen, ist ein regelmäßiges Feedback von den Patienten wichtig, damit ihre Verschreibung bei Bedarf entsprechend geändert werden kann. Die Patienten können liebevoll daran erinnert werden. Wenn ein achtsamer Patient seine Dankbarkeit ausspricht, so sollten wir dies mit Bescheidenheit akzeptieren und mental an den Herrn weitergeben, da Er der **einzig**e Heiler ist.



☞Göttliche Worte vom Meister Heiler ☞

“Alle Menschen, alle Lebewesen sind Zellen im Körper Gottes. Ihr Ursprung, Fortbestand und Fortschritt sind in Gott, durch Gott und für Gott. Das Individuum ist ein Teil dieser Einheit. Es gibt keine fremden Anderen. Wenn einer krank ist, leiden alle. Wenn einer glücklich ist, dann sind alle Partner dieses Glücks. Der Glaube an diese Wahrheit ist eine fundamentale Grundlage die Sevaks erlangen müssen.

...Sathya Sai Baba, “Equipment for Service” Discourse, 21 November 1986

<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume19/sss19-25.pdf>

“Eine zu große Nahrungsaufnahme ist auch schädlich. Nur weil geschmackvolles Essen erhältlich ist und angeboten wird, ist man versucht zu viel zu essen. Wir sind umgeben von Luft, aber wir atmen nicht mehr ein als wir benötigen. Der See ist voll, aber wir trinken nur so viel, wie der Durst verlangt. Aber zu viel Essen ist ein soziales Übel und eine moderne Gewohnheit geworden. Der Magen schreit „Genug“, aber die Zunge besteht auf mehr und der Mensch wird das hilflose Ziel von Krankheiten. Er leidet unter Korpulenz, hohen Blutdruck und Diabetes. Moderate Nahrungsaufnahme ist die beste Medizin um ein an den Körper anhaftendes Leben zu vermeiden. Eilt nicht wegen jeder Kleinigkeit in das Krankenhaus. Zu viele Medikamente sind auch schlecht. Erlaubt der Natur im vollen Umfang die Krankheit zu bekämpfen und euch wieder richtig herzustellen. Eignet euch mehr und mehr die Prinzipien der Naturheilkunde an und hört damit auf zu den Ärzten zu laufen.“

...Sathya Sai Baba, “Food and Health” Discourse, 21 September 1979

<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume14/sss14-31.pdf>

☞Ankündigungen ☞

Bevorstehende Workshops

- ❖ **Indien Puttaparthi:** AVP Workshop 24-27 November 2016, Hem at 99sairam@vibrionics.org
- ❖ **Indien Chennai:** Auffrischungs- Seminar 6. Dezember 2016, kontaktiere Lalitha at 99sairam@vibrionics.org
- ❖ **Polen Wroclaw:** Nationales Auffrischungs- Seminar 25-26 März 2017, kontaktiere Dariusz at wibronika.@op.pl
- ❖ **USA Shepherdstown, WV:** AVP Workshop 31.März-2 April 2017, kontaktiere Susan at trainer1@usa.vibrionics.org

☞Ergänzungen☞

Weltweit gigantischer Anstieg bei Diabetes

Kürzlich wurde am 14. November der Welt-Diabetes-Tag durchgeführt, um in der Öffentlichkeit mehr Bewusstsein für diese Krankheit zu schaffen. Diabetes ist, wie wir alle wissen, eine multifaktorielle Erkrankung, bei der einige Faktoren, wie die mentale und emotionale Gesundheit, die Genetik, die Umwelt und die Lebensführung eine Rolle spielen. Dieses Jahr hatte die Internationale Diabetes Föderation ihren Fokus auf Routine Untersuchungen, um eine frühe Diagnose zu sichern damit mit der Krankheit verbundenen Komplikationen vermieden werden können. Dies ist eine dringend benötigte Strategie zur Überprüfung der immens ansteigenden Zahlen an Erkrankungen. **Es leiden mittlerweile 366 Millionen Menschen unter Diabetes und die Krankheit ist jährlich für 4,6 Millionen Todesfälle verantwortlich.**

Vibrionics hat erfolgreich das Leben vieler Diabetiker durch eine verbesserte Gesundheit berührt und ihnen wieder Hoffnung gebracht. In dieser Ausgabe führen wir einige Fallberichte von Diabetiker und deren Komplikationen an und beschreiben wie diese, durch unser Heilsystem erfolgreich behandelt wurden. Lasst uns die kontinuierlichen Bemühungen bei der Aufklärung der Menschen bezüglich einer gesunden Ernährung, täglicher Bewegung und mentaler Ausgeglichenheit, fortsetzen. Wir müssen auch unsere Patienten daran erinnern, dass sie Vibrionics als eine vorbeugende Strategie, falls dies als angemessen erachtet wird, in Betracht ziehen. Mit dem engagierten Dienst unser Praktiker am Nächsten und mit Gottes Gnade, hat Vibrionics das Potential beim Anpacken dieses großen gesundheitlichen Problems in der Alternativ Medizin eine Vorreiterrolle zu spielen.

Eine Konversation die Swami mit zwei Ärzten über Ernährung, Herzkrankheiten und Diabetes führte kann unter <http://www.saibaba.ws/articles/medicaladvices.htm> nachgelesen werden.

“Das Beste ist die Kontrolle der Ernährung und körperliche Betätigung. Für Diabetes ist grün blättriges Gemüse, außer Karfiol, gut. Kraut ist gut. Alle Früchte mit schwarzen Samen, wie Äpfel, Birnen, Weintrauben, Wassermelonen usw. sind gut, außer Zimtäpfel (da sie zu viel Zucker haben). Papayas sind gut. Vermeide alle Wurzeln, besonders Kartoffel!”...**Sathya Sai Baba**

Ein weiteres Zitat von Swami: “ Esst keine Süßigkeiten; nehmt jeden Tag nach dem morgendlichen Stuhlgang eine grüne Gurke mit Haut und Samen und püriert diese. Ihr erhaltet dabei eine Glas Saft und ihr sollt diesen auf leeren Magen trinken; esst eine halbe Stunde später euer Frühstück. Macht dies 10-15 Tage und ihr werdet den Zuckerlevel unter Kontrolle bringen. Vermeidet Wurzelgemüse (z.B. Gemüsearten die Wurzeln haben) wie Karotten, Kartoffel und geht spazieren.”...**Sathya Sai Baba**

Jährliches Vibrionics Treffen in Kerala - 16 Oktober 2016

Der Präsident von Kerala eröffnete das Treffen mit einer inspirierenden Rede mit Swamis Worten, “ Ich tanze nicht weil ich glücklich bin, ich bin glücklich weil ich tanze” . Bedingungsloser Dienst am Nächsten muss mit dieser Hingabe im Geist erfolgen. Der Bezirks Präsident von Kerala betonte, dass Vibrionics eine gute Möglichkeit zum Dienst am Nächsten bietet und daher auf den Weg der Selbsttransformation führt. Dr. Aggarwal sprach in seiner Skype Botschaft über die neuesten Entwicklungen bei Vibrionics und erinnerte die Praktiker an Swamis Worte, dass Vibrionics die Medizin der Zukunft ist.

Bei der eintägigen Konferenz wurden Themen, wie die Entwicklung des Teams von Kerala, die Auswirkungen auf die Gemeinden seit deren Gründung und der Weg in die Zukunft, besprochen. Es wurden einige erfolgreiche Fallberichte und Patientenberichte präsentiert. Es wurde die Wichtigkeit des Schreibens von Fallberichten betont, da diese das Rückgrat für das Wachsen von Vibrionics sind. Um den Praktikern bei der Diagnose zu helfen, präsentierte der Praktiker¹⁹⁵⁸ einen Überblick über die menschliche Anatomie und den verschiedenen Systemen im Körper, mit all seinen Krankheiten und Symptomen die ein Mensch haben kann.

Die Schulung zum AVP begann in Kerala im Dezember 2010. Es schlossen dort 53 Praktiker ihren Kurs erfolgreich ab. Im Jänner 2011 wurde diese Information dem jährlichen Bericht über Vibrionics inkludiert und Swami präsentiert. In Seiner unendlichen Barmherzigkeit akzeptierte Er diesen Bericht und gab mit folgenden Worten Seine Zustimmung: “Ich bin sehr glücklich mit der Arbeit”. Heute gibt es in diesem Bundesstaat 103 Praktiker und 56 davon sind sehr aktiv. Mehr als eine viertel Million Menschen haben bis jetzt eine Vibrionics Behandlung erhalten.

In Thrissur wurde am 24. November 2012 ein Behandlungszentrum eröffnet. Es konnte besonders den Menschen von Kasargod, welche von dem exzessiven Gebrauch von Endosulfan Pestiziden betroffen waren, geholfen werden. Ein Praktiker hat mehr als 10.000 Menschen behandelt - eine Leistung die nur

mit Baba's führenden Händen erbracht werden kann. Aufgrund der steigenden Anzahl von Erkrankungen in der Bevölkerung und den Nebenwirkungen der allopathischen Medizin, gibt das Vibrionics Gesundheits-programm Tonics, wie das Bala Poshin (Kindertonic) und das Pariksha Sahaie (Lerntonic) aus, um den beträchtlichen Bedarf zu erfüllen.

Die Praktiker erhielten eine Schulung für das richtige Schreiben von Fallberichten. Dieses Training basierte auf ein zweiundzwanzig Punkte Format und wurde beim Workshop präsentiert. Es wurde vorgeschlagen, dass regelmäßige Treffen auf lokaler und Bezirksebene abgehalten werden. Auch die Wiederaufnahme des Kerala Newsletter wurde vorgeschlagen und als nützlich für die ländlichen Praktiker, mit limitierten Zugang zum Internet für die neuesten Updates bei der Vibrionics Behandlung, erachtet. Das ist auch ein gute Möglichkeit für die weniger aktiven Praktiker sich vermehrt einzubringen. Zum Abschluss wurden die Praktiker daran erinnert, dass sie ihren Dienst selbstlos mit Liebe und Hingabe durchführen.

Im November werden nun Vorbereitungen für eine Vibro Klinik in Kizhuthani, einem ländlichen Gebiet um Thrissur in Kerala, getroffen und soll ein Geburtstagsgeschenk an Swami sein.

*Children's tonic beinhaltet **CC4.1 Digestion tonic + CC12.2 Child tonic**

Students' tonic beinhaltet **CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC17.3 Brain & Memory tonic

Ankündigung vom Öffentlichen Dienst (PSA)

SMSen & Autofahren: Das könnte Ihr Leben retten von den USA, gibt Erwachsenen, jungen und alten Menschen die Möglichkeit aus erster Hand zu sehen was passieren kann, wenn jemand während des Fahrens eine SMS schreibt. Hier ist der link: <https://youtu.be/E9swS1VI6Ok>

Sendet diesen link eurer Familie, Freunden und Patienten. Möchtet ihr in der Zukunft mehr PSA sehen? Ihr könnt uns einen link zu PSA über Gesundheitsvorsorge oder gesunder Lebensführung in englischer Sprache oder mit englischen Untertitel schicken.

Om Sai Ram!

Sai Vibrionics. . . herausragende Leistungen in der Gesundheitsversorgung - kostenfrei für die Patienten